



DISTRICT 27 AREA 03

ZONTA CLUB GOSLAR

Goslar, den 13. Mai 2011

Presse-Information

**Zonta-Club Goslar präsentiert:**

**Dr. Jazz meets Classic  
für einen guten Zweck**

Unter dem Motto „Intelligenz fördern durch Musik“, veranstaltet der Zonta-Club Goslar am Freitag, den 20. Mai ein Benefizkonzert mit Dr. „Jazz“ Wolfgang Schömb's im Mönchehaus Goslar. „Jazz meets Classic“ ist das Markenzeichen des Bad Harzburger Pianisten und Komponisten, der auch Kommunikationstrainer und Autor mehrerer Bücher ist. Auf dem Programm stehen Mozart, Bach, Beethoven und andere Klassiker – interpretiert und improvisiert von Dr. Jazz. Sämtliche Einnahmen des Konzertes werden für die musikalische Frühförderung von Goslarer Kindern eingesetzt, die sonst keine Gelegenheit haben, Musikunterricht zu bekommen. Karten gibt es im Vorverkauf für 18 Euro, Schüler 10 Euro im Kulturclub Bad Harzburg, bei der Tourist Information Goslar sowie im Musikfachgeschäft „opus 57“, Schilderstraße 57 in Goslar.

Zonta ist ein weltweites Netzwerk berufstätiger Frauen mit dem Ziel die Stellung der Frau im rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Bereich zu verbessern. Der erste deutsche Club entstand vor 80 Jahren in Hamburg.

Mittlerweile gibt es bundesweit 128 Clubs mit rund 4.600 Mitgliedern. Weltweit bestehen in 69 Ländern zirka 1.200 Clubs mit rund 33.000 Mitgliedern. Zonta-Mitglieder leisten auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene vielfache Hilfen. Dabei spielt der persönliche und ideelle Einsatz eine entscheidende Rolle.

Der Zonta-Club Goslar wurde 1975 gegründet und hat heute über 40 Mitglieder. Einmal im Monat treffen sich die Mitglieder, Vorträge werden gehalten, berufliche Erfahrungen ausgetauscht, Aktivitäten und Veranstaltungen geplant. „Mit Kaffeeklatsch hat das nichts zu tun“, weiß Club-Präsidentin Katrin Akeston. Die Bad Harzburger Rechtsanwältin ist seit 8 Jahren Mitglied. Der Einsatz und die Aktivitäten der Goslarer Zontians reichen über Benefizkonzerte, Bridge-Turniere, Hoffeste, Lesungen und Preisverleihungen bis zu Mini- und Swinggolf-Turnieren. Mit mehr als 200.000 Euro auf diese Weise gesammelten Spendengeldern wurden und werden die verschiedensten Anliegen unterstützt wie z.B. Frauen- und Kinderprojekte in Goslar und überregional oder der seit 15 Jahren vergebene Abiturientinnenpreis.

„Neue Mitglieder werden vorgeschlagen und eingeladen“, erläutert Katrin Akeston. Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist Berufstätigkeit in leitender oder selbständiger Position. Die Themen, die sich Zonta auf die Fahnen geschrieben hat, hätten bis heute nichts an Brisanz und Aktualität eingebüßt. Gewalt gegen Frauen, ihre Ausbeutung sowie die geschlechtsspezifische Bildungsschere in Entwicklungsländern seien nach wie vor Themen der internationalen Projekte. Diese Projekte wurden aus Goslar mit bisher 40.000 Euro unterstützt. Zonta International ist als NGO ( Non-Governmental-Organization) mit konsultativem Status bei der UNO seit deren Gründung 1945 vertreten. Seit 1983 ist Zonta im Europarat vertreten. Darüber hinaus besteht Zusammenarbeit mit der WHO (World Health Organization).

„Wir sind keine Frauenrechtlerinnen“, so Akeston, „Emanzipation war für unsere älteren Mitglieder schon lange selbstverständlich, bevor darüber diskutiert wurde. Wir benutzen unsere unterschiedlichen Qualifikationen um effektiv arbeiten zu können und freuen uns über den Gedankenaustausch auch auf nationaler und internationaler Ebene.“ Übrigens, die Liste der berühmten Mitglieder ist lang: Margaret Thatcher ist eine Zontian, Rita Süßmuth, Jehan Sadat, die Witwe des ermordeten ägyptischen Staatspräsidenten auch und Königin Silvia von Schweden sowieso.

Weiter Informationen unter [www.zonta-goslar.de](http://www.zonta-goslar.de).